



Dem Schützenfest steht nichts mehr im Weg: Unter den Augen des Vorstandes und des amtierenden Königspaares Udo Jauernig und Sigrid Liebig wurde der Busch aufgesetzt. Foto: Tanja Frohne

Aufgesetzter Busch beweist: Die Vogelstange ist stabil

St.-Sebastianus-Schützen feiern am kommenden Wochenende ihr diesjähriges Hochfest

Von Tanja Frohne

ALLAGEN.

Das Schützenfest der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen wirft seine Schatten voraus: Zu den feierlichen Klängen des Spielmannszuges Allagen wurde am Samstagabend der Busch auf den Kugelfang gesetzt — das äußere Zeichen dafür, dass in einer Woche das Hochfest der Bruderschaft stattfindet.

Gleichzeitig bricht damit die letzte Woche der Regentenschaft von König Udo Jauernig und seiner Königin Sigrid Liebig an, die von Oberst Walter Risse jun. darüber infor-

miert wurden, woher die Tradition des Busch aufsetzens, das in Allagen seit 1959 praktiziert wird, stammt: „Wir gucken, ob die Vogelstange in Ordnung ist.“ Denn früher, als man den Vogel noch auf eine Holzstange aufgesetzt habe, sei es einmal vorgekommen, dass die Stange gebrochen sei. „Daher wird eine Woche vorher der Busch aufgesetzt, um zu testen, ob die Stange hält.“ Wie wichtig dies Probe in der Vergangenheit war, zeigte sich, als die Stange vor Jahrzehnten sogar beim Busch aufsetzen brach.

Heute ist das Busch aufsetzen eigentlich überflüssig, ist die Holzstange doch längst einer modernen Anlage aus Metall gewichen. Doch bietet die Tradition den Schützen die

Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Musik des Spielmannszuges. Daher hatten auch am Samstag Peter Eifler und Herbert Lenze den Busch aus dem Wald geholt und auf den Kugelfang aufgesetzt.

Das Schützenfest feiern die St. Sebastianus-Schützen vom 12. bis 14. Juli. Am Samstag wird der Schützenvogel zur Vogelstange gebracht. Im Rahmen der Jubilarehrungen können 77 Schützen für langjährige Treue ausgezeichnet werden. Im Mittelpunkt stehen am Stangenabend das Jubelkönigspaar Werner und Anne Müller, die die Bruderschaft vor 25 Jahren repräsentierten, sowie Jubelkönigin Elisabeth Gröblichhoff, 1948 die erste Königin nach dem 2.

Weltkrieg.

Der Sonntag beginnt für die Schützen mit einem Hochamt in der Pfarrkirche. Danach marschieren sie in die Schützenhalle zum Frühschoppen mit Konzert durch den Musikzug Ennest. Nachmittags wird das Königspaar, Udo Jauernig und Sigrid Liebig, im großen Festzug zum Vorbeimarsch an der Schule und anschließend in die Halle geleitet.

Das Vogelschießen bildet am Montag den Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes. Nicht nur, weil das Schussgeld erhöht wurde, rechnet der Vorstand mit zahlreichen Bewerbern.

Die Tanzmusik zu den Festbällen wird vom Party Synchronie Orchester PSO aus Salzkotten präsentiert.